



## **Siemens Healthineers verbessert mit IoT Analytics von SAS die Auswertung zeitkritischer Daten**

*IoT Innovation Lab mit SAS Partner Cisco unterstützt Forschung*

Heidelberg, 3. Mai 2018 - Siemens Healthineers, ein weltweit führendes Unternehmen der Medizintechnik, setzt Machine Learning und analytische Funktionalitäten von SAS für das Internet of Things (IoT) zur Auswertung zeitkritischer Daten aus seinen globalen Systemen ein. Die Daten stammen aus einer Vielzahl von Geräten, die beispielsweise in der Magnetresonananz- oder Computertomografie eingesetzt werden. Durch die Analyse dieser Daten mit SAS können Probleme und potenzielle Ausfälle bereits Tage vorher vorausgesagt werden.

"Unser Ziel ist es, die Verfügbarkeit unserer Medizinprodukte beim Kunden zu maximieren", erklärt Dr. Mirko Appel, Head of Analytical Services im Bereich Customer Services bei Siemens Healthineers. "Unser analytisches System muss jeden Tag Hunderttausende Zeilen an Sensordaten verarbeiten - wobei ein Großteil der Daten nur semistrukturiert ist. Automatisierte und skalierbare Analytics ist daher eine wichtige Voraussetzung, um unserer Serviceorganisation Entscheidungsunterstützung zur Erleichterung ihrer Arbeit anzubieten - und letztlich die Digitalisierung im Gesundheitswesen voranzutreiben. Auf diese Weise hilft uns SAS, unsere Service-Prozesse zu optimieren, Ersatzteile effizienter einzusetzen und die Zeit für Troubleshooting zu reduzieren."

"Bisher wurde IoT vorwiegend in Verbindung mit Konzepten wie Smart Grid, Smart Cities und vernetzte Fabriken betrachtet. Inzwischen zeigt sich jedoch zunehmend der Wert einer Analyse von Sensordaten - und entsprechend setzen immer mehr Branchen diese ein", erklärt Jason Mann, Vice President of IoT bei SAS. "Im Wesentlichen nutzt Siemens Healthineers leistungsstarke Analytics, damit Kliniken und Arztpraxen produktiver arbeiten können."

SAS hat für die Entwicklung von analytischen Technologien für das IoT eine dezidierte Division geschaffen. Sie soll sich laut Mann auf verschiedene Branchen fokussieren, darunter Industrie, Gesundheitswesen, öffentliche Verwaltung und Versicherungen.

Unternehmen wie Lockheed Martin (Luft- und Raumfahrttechnologie), Western Digital (Speichertechnologie) und Octo Telematics haben sich schon für SAS entschieden, um wertvolle Informationen aus dem riesigen Datenpool zu schöpfen, den vernetzte Geräte schaffen.

### Personalisierte Kfz-Versicherungen

Das italienische Telematikunternehmen Octo Telematics stellt der Versicherungs- und Automobilbranche Big Data und Analytics Services bereit. Dafür sammelt Octo Telematics jede Minute Daten zu fast 200.000 Kilometern Fahrstrecke, darunter Werte zur Fahrzeugnutzung (beispielsweise, wie schnell ein Fahrer beschleunigt und bremst) und Unfalldaten. Auf Basis dieser Informationen hat das Unternehmen die weltweit größte Datenbank zum Fahrverhalten aufgebaut.

"Octo Telematics hilft dabei, das Versicherungsgeschäft im Zeitalter des vernetzten Verbrauchers neu zu gestalten", sagt Gianfranco Giannella, COO bei Octo Telematics. "Unsere Lösungen ermöglichen es Versicherern, ihren Kunden maßgeschneiderte Policen anzubieten, und tragen gleichzeitig dazu bei, dass diese Kunden sicherer fahren. Die Intelligenz, die SAS Analytics liefert, bildet das Herzstück unseres Business. Indem sie sich nicht mehr auf statische Daten verlassen müssen, sondern dynamische oder Streaming-Daten auswerten können, erreichen Versicherer das, was wir ?Internet of Insurable Things? nennen."

Octo Telematics arbeitet mit SAS, um mehrdimensionale Analytics und Echtzeit-Services wie Risiko-Scores bereitzustellen. Mit diesen Dienstleistungen können Versicherer Risiken genauer einschätzen, ihre Prämien einpreisen und Unfälle besser beurteilen. Vergünstigungen für umsichtiges Fahren führen zum einen zu mehr Sicherheit auf den Straßen und bieten zum anderen die Option für relevante Interaktionen mit den Versicherungsnehmern.

### IoT-Laborumgebung mit der University of Technology in Sydney

SAS und Cisco unterstützen Forschung und Lehre im IoT-Umfeld durch die Entwicklung eines IoT Innovation Lab an der University of Technology in Sydney. Basis dafür ist die Cisco SAS Edge-to-Enterprise IoT Analytics Plattform, die die für die Analyse von IoT-Daten erforderliche Hardware und Software kombiniert. Das soll den Kunden ersparen, selbst eine Plattform komplett neu aufbauen zu müssen. Das Lab eröffnet die Möglichkeit zum Experimentieren mit Edge-Daten von vernetzten Geräten. Ziel ist es herauszufinden, wie diese bestmöglich genutzt werden können, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Forschung konzentriert sich zunächst auf die Themenfelder Energie, Fertigung, Agrarwirtschaft und Gesundheitswesen.

Weitere Informationen zu SAS Analytics for IoT gibt dieses Produktblatt.

circa 4.600 Zeichen

### **Pressekontakt**

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck  
Karlstraße 42  
80333 München

haffapartner.de  
postbox@haffapartner.de

### **Firmenkontakt**

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier  
In der Neckarhelle 162  
69118 Heidelberg

sas.de  
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,24 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. Kunden weltweit setzen innovative Software und Services von SAS ein, um Daten in Wissen zu verwandeln und intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München.

Weitere Informationen unter  
[http://www.sas.com/de\\_de/company-information.html](http://www.sas.com/de_de/company-information.html).

Anlage: Bild

